

Begründung:

Im Schulentwicklungsplan 2012 (SEP 2012) hat die Verwaltung die Leitgedanken und Ziele der Schulentwicklungsplanung in Neumünster formuliert.

Ein Ziel der SEP in Neumünster stellt die Weiterentwicklung weiterer Grundschulen zu Offenen Ganztagschulen dar.

Neben ihrem Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch ein verlässliches Betreuungsangebot bieten Offene Ganztagsangebote insbesondere im Grundschulbereich die frühzeitige Möglichkeit, soziale Kompetenzen zu erlernen und die Entwicklung der Persönlichkeit zu fördern. Sie unterstützen den Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule, erhöhen Bildungschancen, fördern individuelle Fähigkeiten und Interessen und bauen Benachteiligungen ab. Zugleich soll Schule als Lebensort verankert werden. Des Weiteren besteht für alle Schülerinnen und Schüler an Offenen Ganztagschulen die Gelegenheit, eine warme Mittagsmahlzeit einzunehmen.

In der 2. Fortschreibung 2015 des SEP 2012 wurde formuliert, dass aufgrund der festzustellenden Entwicklungen und künftig zu erwartenden Schülerzahlen im Grundschulbereich der Standort Rudolf-Tonner Schule unbedingt weiterhin benötigt wird. In der 2. Fortschreibung 2015 des SEP 2012 wurde des Weiteren vorgeschlagen, die Rudolf-Tonner Schule zu einer Offenen Ganztagschule weiterzuentwickeln.

Die Rudolf-Tonner Schule ist im Stadtgebiet von Neumünster im Sozialraum Tungendorf gelegen. Die Bedingungen, unter denen Kinder in diesem Sozialraum leben, haben sich in den vergangenen Jahren grundlegend verändert. Immer häufiger sind Elternteile alleinerziehend oder beide Elternteile berufstätig. Der Anteil der Kinder in der Schülerschaft der Rudolf-Tonner Schule mit Migrationshintergrund wächst seit Jahren.

Durch die Einrichtung eines Offenen Ganztagsbetriebs soll die Rudolf-Tonner Schule bei ihrem Ziel unterstützt werden, durch einen regelmäßigen Tagesablauf, in dem Unterricht, Erziehung, Spielen und Lernen ihre Zeit haben, ein Gegengewicht zu den veränderten Lebensbedingungen heutiger Grundschüler, oft geprägt von Hektik, Überforderung, Termindruck, Medien und Musikberieselung, zu schaffen.

Aus den genannten Gründen besteht bei der Rudolf-Tonner Schule der grundsätzliche Wunsch, sich zu einer Offenen Ganztagschule weiterzuentwickeln. Wie dem anliegenden Protokoll vom 14.03.2016 (Anlage 1) zu entnehmen ist, hat die Schulkonferenz dem auf Dauer angelegten pädagogischen Konzept der Offenen Ganztagschule für die Rudolf-Tonner Schule (Anlage 2) zugestimmt und dieses in das Schulprogramm aufgenommen.

Die Antragsfrist zur Einrichtung einer Offenen Ganztagschule für das Schuljahr 2016/2017 endete am 31.03.2016. Zur Fristwahrung hat der Schulträger daher bereits, vorbehaltlich eines entsprechenden politischen Beschlusses, beim Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein für die Rudolf-Tonner Schule die Genehmigung der Offenen Ganztagschule zum Schuljahr 2016/2017 beantragt.

Anhand eines mit der Schule abgestimmten Musterraumprogramms als 3-zügige Grundschule mit Offenem Ganztagsbetrieb, dem der Schul-, Kultur- und Sportausschuss bereits in seiner Sitzung am 04.02.2016 als Planungsgrundlage einstimmig zugestimmt hat, wurde beim Fachdienst Zentrale Gebäudewirtschaft die Überplanung des Standortes und eine entsprechende Kostenberechnung in Auftrag gegeben.

Für den Start der Offenen Ganztagschule nach den Sommerferien 2016 sind jedoch keine sofortigen Baumaßnahmen erforderlich, da z.B. die Mittagsverpflegung mit einer warmen Mahlzeit, die Voraussetzung für die Genehmigung einer Offenen Ganztagschule ist, in den Räumen der nahegelegenen Lutherkirche erfolgen kann.

Räumliche Veränderungen sind aber mittelfristig notwendig.

Es ist beabsichtigt, die von dem Fachdienst Zentrale Gebäudewirtschaft noch zu ermittelnden Kosten für die räumlichen Veränderungen in den Haushaltsplanungen für den Haushalt

2017/2018 einzuwerben.

Kosten werden ab dem Beginn des Schuljahres 2016/2017 durch die laufende Unterstützung der Offenen Ganztagsangebote der Schule in Form einer schuljährlichen Zuwendung entstehen, die die Stadt lt. der Konzeption „Offene Ganztagschulen in Neumünster“ analog der Höhe der Landesförderung gewährt (siehe Drucksache 0529/2008/DS).

Die Landesförderung wird voraussichtlich für den Zeitraum 01.08.2016 bis 31.12.2016 ca. 10.400 Euro betragen, somit beträgt die städtische Zuwendung für den Zeitraum 01.08.2016 bis 31.12.2016 analog ca. 10.400 Euro.

Der Rudolf-Tonner Schule stehen damit für 2016 Mittel i. H. v. gesamt ca. 20.800 Euro für ihre Offenen Ganztagsangebote zur Verfügung.

Der Mehraufwand für die städtische Zuwendung in Höhe von 10.400 Euro für den Zeitraum 01.08.2016 bis 31.12.2016 kann im Rahmen des zur Verfügung stehenden Budgets gedeckt werden.

Die jährlichen Kosten für die städtische Zuwendung ab 2017 in Höhe von ca. 25.000 Euro (abhängig von Angeboten und Teilnehmerzahlen) werden im laufenden Haushaltsplanaufstellungsverfahren bei der Gesamtkalkulation des Haushaltsansatzes für die Förderung von Ganztagschulen im Haushalt 2017/2018 mit berücksichtigt.

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Günter Humpe-Waßmuth
Erster Stadtrat

Anlagen